

Beschreibung der Leitthemen beim Bundeskongress SGB II

Leitthema A: Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die meisten modernen Sozialstaaten treffen Regelungen darüber, wie sie mit Personen umgehen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können. Mit der Einführung des SGB II hat der Gesetzgeber die Grundsicherung für erwerbsfähige Hilfebedürftige in Deutschland neu geregelt.

Die Veranstaltungen zum Leitthema „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ ordnen das Gesetz in den gesellschaftlichen und historischen Gesamtkontext ein und greifen dabei gegenwärtige Debatten auf. In den Foren werden grundsätzliche Positionen und rechtliche Regelungen des SGB II beleuchtet. Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung werden thematisiert und erste Ergebnisse der Wirkungsforschung eingebracht.

Leitthema B: Arbeitsmarktintegration und -partizipation

Im Mittelpunkt des Leitthemas „Arbeitsmarktintegration und -partizipation“ steht der gesamte Arbeitsmarkt. Mit dem SGB II sollen die Eingliederungschancen von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen verbessert werden, um insbesondere durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit die Hilfebedürftigkeit zu beenden. Vor dem Hintergrund der guten wirtschaftlichen Rahmendaten werden daher die Beschäftigungspotentiale erwerbsfähiger Hilfebedürftiger besonders beleuchtet. Die Eingliederungsinstrumente des SGB II werden – an Integrationschancen und Zielgruppen orientiert – in unterschiedlichen Foren diskutiert und bewertet. Best-practice-Ansätze reichern die Darstellungen – auch mit internationaler Perspektive – zu Möglichkeiten erfolgreicher Arbeitsmarktintegration an.

Beschreibung der Leitthemen beim Bundeskongress SGB II

Leitthema C: Soziale Integration und gesellschaftliche Teilhabe

Das Leitthema „Soziale Integration und gesellschaftliche Teilhabe“ beschäftigt sich mit der Bedeutung gesellschaftlicher Integration insbesondere von arbeitsmarktfernen Hilfebedürftigen. Die Frage der gesellschaftlichen Teilhabe im Kontext des SGB II ist bedeutend, da das Gesetz einen zentralen Teil des gesamten staatlichen Fürsorgesystems beschreibt. Beschäftigung als wichtigster Schritt zu sozialer Integration wird Schwerpunkt dieses Leitthemas sein.

Diese Materie wird in mehreren Foren nicht nur im Hinblick auf alternative Job-Perspektiven für arbeitsmarktferne Hilfebedürftige diskutiert, sondern auch in Bezug auf den Beitrag zu Stadtentwicklung und lokaler Ökonomie. Daneben sollen die Foren zu diesem Leitthema Transparenz über Art, Umfang und Bereitstellung der sozialintegrativen Leistungen herstellen. Hier wird vor allem die Zusammenarbeit zwischen den Trägern der sozialintegrativen Leistungen und den Trägern der Grundsicherung im Fokus stehen.

Leitthema D: Organisation und Steuerung / Netzwerke und Kooperationen

Das Leitthema „Organisation und Steuerung / Netzwerke und Kooperationen“ beinhaltet zwei Themenblöcke, die wichtig für eine erfolgreiche Umsetzung des SGB II sind. Der erste Themenblock konzentriert sich auf Fragen der Organisation und Steuerung der Leistungserbringung durch die Träger der Grundsicherung. Unter anderem werden verschiedene Modelle zur Aufbauorganisation, Ansätze zur Gestaltung von Geschäftsprozessen und Fragen des Personalmanagements diskutiert.

Der Transfer erfolgreicher Praxis mittels Benchmarking spannt den Bogen vom ersten Themenblock „Steuerung und Organisation“ zum Themenblock „Netzwerke und Kooperationen“. Hier stehen Erfolgsbedingungen und Praxiserfahrungen bei der Zusammenarbeit im SGB II im Fokus. Aufgezeigt werden Möglichkeiten und Grenzen lokaler und überregionaler Netzwerke. Der Grundlinie des Bundeskongresses SGB II folgend sollen dabei Beispiele funktionierender Netzwerke vorgestellt werden.